

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

18. Jahrgang, Freitag, den 26. Oktober 2012, Nummer 10



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**

www.reitclub-grana.de  
Der Hüttengaudi mit den besten Fetenhits  
Ü30 Spezial und die besten Hits aus den  
80'90' und von Heute!

**Reitclub Grana e.V.**  
präsentiert:  
**Die 2. Glühwein Party**

**Samstag  
24.11.2012**

**ALPHA DISCO**

Beginn: **20:00 Uhr**

ESZ  
EINTRITT

**Kirmestanz**  
mit  
**DJ Heiko**

**Wann?** Am 17. November 2012, ab  
20.00 Uhr

**Wo?** Im Saal der Gaststätte  
„Zur Tollen Knolle“  
Kretzschau, Hauptstraße 18

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Kretz-  
schau zu den Öffnungszeiten oder an der  
Abendkasse.

## Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Schulen	6
Kirchennachrichten	7
Droyßig	8
Gutenborn	14
Kretzschau	15
Schnaudertal	18
Wetterzeube	19

**SPORTLERBALL**  
IN DROYßIG

02.11. 19.30 UHR

6€ / 7€  
VORMIßLICH ANWÄRTER

ORT: CHRISTOPHORUSSCHULE DROYßIG // MUSIK: WILM

DIE DROYßIGER SG LÄDT ALLE VEREINSMITGLIEDER UND  
TANZFREUDIGEN ZUM SPORTLERBALL EIN!

ANSPRECHPARTNER: ANDREAS BILLING / TEL.: 034425/27211  
ROCCO SCHMIDT / TEL.: 034425/30548

**Halloweenparty**  
„Spuck im Park“

am 30. Oktober 12, ab 18:00 Uhr  
am Feuerwehrgerätehaus Kretzschau

**Halloweenspektakel**  
in Döschwitz

Samstag, den 3. November 2012,  
ab 17.00 Uhr  
am Feuerwehrgerätehaus  
Döschwitz

Näheres lesen Sie auf Seite 16.

# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14-0, Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de

**Bürgerbüro Droßdorf**

Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. (0 34 41) 72 51 53

## Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Tel.-Vorwahl:** 03 44 25/

Sekretariat 41 4- 16

der Verbandsgemeindebürgermeisterin 41 4- 16

### Fachbereich Zentrale Dienste

Fachbereichsleiterin, Personal, Wahlen 41 4- 14

Personal, Bezügerechnung 41 4- 81

Redaktion Amtsblatt, Internet, 41 4- 25

Öffentlichkeitsarbeit, Archiv 41 4- 25

Kultur, Tourismus 41 4- 25

Sitzungsdienst, Spenden, Inventur 41 4- 75

### Fachbereich Ordnungs- und Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 41 4- 35

#### Sachgebiet Ordnungsamt

Sachgebietsleiter 41 4- 64

Brandschutz, Winterdienst 41 4- 64

Gewerbe, Märkte 41 4- 41

Ordnungsrecht, Sondernutzungen 41 4- 11

Politesse, ruhender Verkehr 41 4- 12

#### Sachgebiet Bürgerservice

Sachgebietsleiterin 41 4- 35

Einwohnermeldeamt 41 4- 51 od. 41 4- 52

Standesamt, Friedhofswesen 41 4- 27

Kitas, Grundschulen, Jugendclubs, 41 4- 26 od. 41 4- 78

#### Fachbereich Kämmerei/Bau

Fachbereichsleiter (Kämmerer) 41 4- 21

#### Sachgebiet Bau

Sachgebietsleiter 41 4- 33

Hochbau 41 4- 33

Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 41 4- 19

Tiefbau, Straßenunterhaltung 41 4- 34

Dorfentwicklung., Förderprogramme 41 4- 50

#### Sachgebiet Kämmerei

Sachgebietsleiter 41 4- 21

Haushaltsplanung 41 4- 32

Steuern 41 4- 31 od. 41 4- 42

Straßenausbaubeiträge 41 4- 28 od. 41 4- 65

Vollstreckung 41 4- 86 od. 41 4- 88

Doppik 41 4- 18 od. 41 4- 36

Kassenleiterin 41 4- 55

Kassenangelegenheiten 41 4- 54

Barkasse 41 4- 53

#### Sachgebiet Liegenschaften

Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 41 4- 30

Wohnungswesen, Mieten, Pachten 41 4- 24 od. 73

## Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

### Gemeinde Droyßig

**Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75**

### Gemeinde Gutenborn

**Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93**

### Gemeinde Kretzschau

**Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49**

### Gemeinde Schnaudertal

**Gemeindeamt (03 44 23) 2 12 74**

### Gemeinde Wetterzeube

**Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25**

### Kitas und Grundschulen

**Kindertagesstätte Droyßig (03 44 25) 2 13 14**

**Grundschule Droyßig (03 44 25) 2 13 15**

**Kindertagesstätte Droßdorf (0 34 41) 21 54 60**

**Grundschule Droßdorf (0 34 41) 21 37 42**

**Kindertagesst. Heuckewalde (03 44 23) 2 12 91**

**Kindertagesstätte Kretzschau (0 34 41) 21 69 40**

**Grundschule Kretzschau (0 34 41) 21 69 33**

**Kindertagesstätte Bröckau (03 44 23) 2 10 74**

**Kindertagesstätte Haynsburg (03 44 25) 2 76 26**

**Kindertagesst. Wetterzeube (03 66 93) 2 24 88**

**Grundschule Wetterzeube (03 66 93) 2 24 03**

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

### **Achtung: Änderung der Öffnungszeiten**

**Seit dem 01.01.2012 hat das Bürgerbüro in Droßdorf wie folgt geöffnet:**

**jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

## Zusätzliche Öffnungszeiten der Meldestelle in Droyßig

Sehr geehrte Bürger, Sehr geehrte Bürgerinnen, am Samstag, den 10.11.2012 ist das Einwohnermeldeamt in 06722 Droyßig, Zeitzer Str. 15 (Erdgeschoss) in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

*Ihr Einwohnermeldeamt*

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Feuerwehr	112
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
Gasversorgung Thüringen	0361/73 90 24 16
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10
Mitteldeutsche Energie AG -	
Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00

## Amtlicher Teil

### Sitzungstermine

**07.11.2012, um 19:00 Uhr**

**Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

**15.11.2012, um 18:30 Uhr**

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst** (im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

### Gefasster Beschluss zur Haupt- und Finanzausschusssitzung am 29.08.2012

**Beschluss - Nr. 14/2012**

Unbefristete Weiterbeschäftigung eines Mitarbeiters der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

### Gefasste Beschlüsse zur Verbandsgemeinderatssitzung am 19.09.2012

**Beschluss - Nr. 30/2012**

Beschluss über die Jahresrechnung der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst und die Entlastung der Verbandsgemeindebürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010

**Beschluss - Nr. 31/2012**

Beantragung von Fördermitteln für den Abbruch des Bahnhofsgebäudes in Kretzschau

**Beschluss - Nr. 32/2012**

Bessere Finanzausstattung der Verbandsgemeinden im Land und Prüfung der Geltendmachung von rückwirkenden Zahlungen für die VerbGem gemeinsam mit den anderen VerbGem im Land

**Beschluss - Nr. 33/2012**

Entscheidung über die Zulässigkeit des von der Bürgerinitiative zur Erhaltung der Grundschule Wetterzeube organisierten Bürgerbegehrens zur Erhaltung aller 4 Grundschulen (Beschluss wurde abgelehnt)

**Beschluss - Nr. 34/2012**

Aufnahme eines Kredites

**Beschluss - Nr. 35/2012**

Entscheidung eines Pachtzinses für aufbauten auf einer Teilfläche der stillgelegten Bahntrasse Zeitze-Camburg in der Gemarkung Droyßig

### Abwasserzweckverband Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

#### Bekanntmachung

**Tourenplan für die dezentrale Abwasserbeseitigung im Gebiet des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach**

Entsorgungsunternehmen: Kesselhut Entsorgungs-GmbH, (Telefon 03 46 56/3 01 50)

Die Entsorgungstermine

**Ort**

**Gemeinde Wetterzeube**

**Entsorgungszeitraum**

**Wetterzeube**

**12. November - 23. November 2012**

Der genaue Tag der Abfuhr wird Ihnen durch das Ausführunternehmen schriftlich mitgeteilt.

#### Erfassungsbogen zur Flächenermittlung für Niederschlagswasser

Aufgrund einer Vielzahl von Anfragen, von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Verbandsgebiet des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, sehen wir uns veranlasst, noch einige Erläuterungen zum Erfassungsbogen Flächenermittlung für Nie-

derschlagswasser zu geben. Die Erfassung der Flächen dient dazu, möglichst aussagekräftige Angaben über die jeweilige Grundstücksentwässerung zu erhalten. Die Angaben werden zur Erstellung einer Kalkulation für die Niederschlagswassergebühr benötigt. Die Daten könnten auch durch eine Überfliegung des Verbandsgebietes erarbeitet werden. Dieses Verfahren verursacht natürlich wieder erhebliche Kosten, die zukünftig durch die Solidargemeinschaft aller im Verbandsgebiet wohnenden Bürgerinnen und Bürger zutragen wären. Der Abwasserzweckverband hat sich deshalb für die kostengünstige Variante, der Selbstauskunft durch die Bürger, entschieden. Es ist aber nicht vorgesehen kurzfristig eine Niederschlagswassergebühr im Verband einzuführen, sondern erst ab dem **1. Januar 2014**.

Aus den o. g. Gründen hat sich der Abwasserzweckverband entschlossen, den Abgabetermin für den Erfassungsbogen bis zum 31. Dezember 2012 zu verlängern.

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen gern Herr Guhs zur Verfügung (Telefon: 03 4 41/8 29 16 21).

Mit freundlichen Grüßen

*Kahnt*

*Verbandsgeschäftsführer*

#### Bekanntmachungen anderer Institutionen

##### AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT, FLURNEUORDNUNG UND FORSTEN SÜD

**Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels**

Flurbereinigungsverfahren Grana (OU Zeitze)

Akt. Z.: 611/141 BLK 003

#### Öffentliche Bekanntmachung

Mit der 1. Anordnung vom 13.09.1999 und 3. Anordnung vom 24.03.2003 wurde das Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens Grana (OU Zeitze) wie folgt geändert:

Folgende Flurstücke wurde zugezogen:

Gemarkung Grana

Flur 1

Flurstücke: 22/1, 22/2, 37/3; 37/4, 38/5, 38/6, 39/1, 39/2, 48/7, 55/1, 55/2, 55/3, 55/4, 55/5, 55/6, 55/8, 56/4, 56/13, 56/14, 56/15, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 59/5, 59/6, 59/7, 59/17, 61, 66, 340/38, 345/37, 351/37, 415/57, 416/39

Gemarkung Theißen

Flur 2

Flurstücke: 157/1, 222/146

*Hiermit ergeht die Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten.*

Die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer, von diesem zu setzenden, weiteren Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§§ 10, 14 und 15 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I, S.546).

Weißenfels, 24.09.2012

gez.

*Ronneburg*

- Dienstsiegel -

**Ende des amtlichen Teils**



## Nichtamtlicher Teil

### Freigabe Radweg auf der stillgelegten Bahntrasse Zeitz - Camburg

#### Eröffnung Teilstück Weickelsdorf bis Grana

Dreizehn Jahre, nachdem Personenzüge letztmalig auf Schienen zwischen Osterfeld und Zeitz fuhren, gibt es seit kurzem wieder Bewegung auf der einstigen Bahntrasse. Zwar sind es keine Waggon, die zwischen den beiden Städten hin und her pendeln, dafür aber Pedalritter, die nun das frühere Gleisbett erobern. Seit 21. September 2012 ist das Teilstück auf der Flur der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst von Weickelsdorf bis Grana eröffnet und für Radfahrer freigegeben. In

der Planung ist bereits die Erschließung bis Camburg über Schkölen. In diesem Jahr ist die Fertigstellung bis Osterfeld noch vorgesehen. Der Radweg im Bereich der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst hat eine Streckenlänge von 10,616 km, eine Ausbaubreite von 2,00 m und ist mit dem City - Bike leicht zu bewältigen. Ein Teil der Radroute gehört zur Saale-Unstrut Elster Rad-Acht und zählt schon jetzt als Verbinder der beiden Flüsse Weiße Elster und Saale in hervorragender Weise.



Die Verbandsgemeindebürgermeisterin, Frau Hartung und Herr Engelhardt vom Burgenlandkreis gaben die Strecke am 21.09.12 frei.

#### Rückblick zur Bahntrasse Zeitz - Camburg

- Ein Bericht von Frau Ria Theil -

Am 21. September 2012 wurde von der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst ein Radwegabschnitt auf der ehemaligen Bahntrasse Zeitz - Camburg zur Benutzung frei gegeben. Bis es aber dazu kommen konnte, geht eine Geschichte voraus, die 15 Jahre andauerte.

Am 7. Juni 1997 feierten die Anliegergemeinden an der damals noch bestehenden

Fahrgäste erhielten extra für diesen Tag angefertigte Fahrkarten, die auch ordnungsgemäß von einem Schaffner mit der Lochzange entwertet wurden. Unter der Leitung von Herrn Wilde aus Osterfeld wurde ein Buch herausgegeben. Der Titel „Nebenbahn Zeitz - Osterfeld - Camburg“. In diesem Buch ist die Geschichte dieser Bahnstrecke festgehalten. Mit dem 100-jährigen Bestehen kam



Bahnverbindung Zeitz - Osterfeld das 100-jährige Bestehen der Nebenbahnstrecke Zeitz - Osterfeld - früher bis Camburg. Es fanden sich in den Ortschaften und der Stadt Zeitz viele interessierte Bürger, die diesen Tag zu einem schönen Höhepunkt gestalten wollten.

Der Heimatverein hat mit Unterstützung der Gemeinde Droyßig ein zünftiges Bahnfest organisiert.

Die Deutsche Bahn AG ließ zum letzten Mal einen Personenzug, gezogen von einer Dampflok, von Zeitz nach Osterfeld und zurück fahren.

aber auch das Ende für unsere Bahnstrecke.

Ein Verein zum Erhalt der Bahnlinie gründete sich in Osterfeld. Es gab viele gute Ideen und Gedanken, wie diese Trasse noch genutzt werden könnte. Eine ganz mutige Bürgerin (Frau Ehler) von Waldau kämpfte unermüdlich für den Erhalt einer Traditionsbahn. An vielen Türen hat sie geklopft, von Bürgermeisterstufen über den Landkreis bis zum Land Sachsen-Anhalt und der Deutschen Bahn AG. Ihre großen lobenswerten Bemühungen waren nicht von Erfolg gekrönt.

Der Kreistag entschied letztlich über das „Aus“ der Bahnlinie Zeitz - Osterfeld.

Neue Ideen wurden geboren. Wir suchten nach Verbündeten beim Landkreis, in der Stadt Zeitz, bei der ZiAG (Arbeitsfördergesellschaft) und in der heutigen Verbandsgemeinde Wethautal. Von dort kam auch ein Veto, nicht nur bis Osterfeld eine Nutzung zu planen, sondern diese gesamte ehemalige Bahnstrecke bis Camburg in das neue Konzept einzubinden. Alle damals handelnden Personen waren sich einig, wir bauen auf dieser Trasse einen Radweg. Wir kaufen diesen gesamten Bahnkörper einschließlich Nebenflächen, die sich noch im Besitz der Deutschen Bahn befinden. Wir entfernen die Gleise, um mit dem Schrotterlös das Vorhaben zu finanzieren. Ein „Förderverein Rad- und Wanderweg auf der stillgelegten Bahntrasse Zeitz - Camburg e. V.“, wurde gegründet, dessen Vorsitzende die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Wethautal, Frau Beckmann, ist.

Mit viel Fleiß und Engagement hat sie dieses Projekt vorangetrieben. Unzählige Gespräche und Behördengänge waren zu absolvieren, um das Vorhaben Radweg zu realisieren.

Inzwischen entdeckte aber auch die Deutsche Bahn, dass sie mit dem Rückbau der Gleise Geld verdienen konnte.

Schließlich wurde ein Vertrag geschlossen. Der Rückbau erfolgte durch die Deutsche Bahn AG. Der Verein verpflichtete sich, in 3 Jahresraten den Kaufpreis von rund 70 TEuro mit Unterstützung der beiden Verbandsgemeinden zu zahlen. Der Förderverein stellte den Antrag auf Fördermittel beim Regierungspräsidium Halle. Während eines Gespräches erfuhren wir, Frau Beckmann, die Vereinsvorsitzende und ich, dass der Verein nicht Empfänger von Straßenbaumitteln sein könne, sondern nur die Verbandsgemeinde als Gebietskörperschaft. Schlussfolgernd daraus verkaufte der Verein die erworbene Trasse an die beiden Verbandsgemeinden Wethautal und Droyßiger-Zeitzer Forst, die nun gefordert waren und sind, diese Maßnahmen zu realisieren.

Frau Beckmann suchte die Kontakte über die Landesgrenze nach Thüringen zu den Bürgermeistern von Schkölen und Camburg. Prominente Unterstützung erhielt sie von dem ehemaligen Justizminister, Herrn Kurt Becker, der ebenfalls Vorstandsmitglied ist. Der Förderverein hat in Zusammenarbeit mit der Zeitzer Arbeitsfördergesellschaft bereits über 3 Jahre AB-Maßnahmen durchgeführt, die den Freischnitt entlang der Trasse unter strengen Auflagen der unteren Naturschutzbehörde realisierten.

Eine Kombi-Lohn-Maßnahme, ebenfalls über 3 Jahre, wurde mit einem Arbeitnehmer besetzt, der sich um die Maßnahmen kümmerte, die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren pflegte und einen Beschilderungsplan erarbeitete. Die Co-Finanzierung erfolgte durch den Verein.

Große Unterstützung hat der Verein auch durch den Landkreis erfahren. Frau Luksch als Mitarbeiterin des Wirtschaftsamtes stand dem Verein hilfreich zur Seite.

Ein weiterer Abschnitt bis Osterfeld wird noch bis Anfang Dezember fertig gestellt. Die Stadt Zeitz, auch Mitglied im Verein, wird den Abschnitt Stadtgrenze (Grana) hinter Zeitz West bis Höhe Herrmannschacht auch noch in Angriff nehmen.

Dass dieser Radweg eine gute Entscheidung war, zeigt die große Inanspruchnahme von Radfahrern und Wanderern. Ich bin mir sicher, es wird sich noch einiges entlang des Radweges entwickeln. Ruheplätze,

Übernachtungsmöglichkeiten, gastronomische Versorgungseinrichtungen werden entstehen. Radfahrer werden die Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinden aufsuchen und sicher auch den einen oder anderen Euro zurück lassen.

Eine Bitte habe ich noch an die Ratsmitglieder der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst. Setzen Sie die Beratung zur Mitgliedschaft im Förderverein auf die Tagesordnung. Nur in enger Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und den Verbands-

gemeinden werden die sich zukünftig ergebenden Aufgaben zum Erhalt und zur Pflege des Rad- und Wanderweges gut bewältigen lassen.

Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Akteuren. Dank den begleitenden Planungsbüros und Baufirmen. Es ist ein tolles Projekt realisiert worden, das sich gut in das Radwegnetz des Landkreises einbindet.

*Ria Theil  
stellv. Vorsitzende (als Privatperson) des Fördervereines e. V.*

## Radfreunde stürmten das Elstertal

### Großer Besucherandrang zum 8. Abradeln der Weinroute an der Weißen Elster

Viele Rad- und Weinfreunde nutzten den Feiertag und das schöne Wetter, um entlang unserer Weinroute und dem Elsterradweg durch das Elstertal zu radeln, Weine der Saale-Unstrut - Elster Region zu probieren und regionale Köstlichkeiten kennen zu lernen. Einer empfohlenen Radtour, der

hunderte Radfreunde folgten, startete pünktlich 10 Uhr auf dem Weinhof Kloster Posa. Die Polizei unterstützte wieder fleißig durch die Elsterstadt und Exler's fahrender Radladen war bei jeder Radpanne schnell zur Stelle. Das Zeitzer DRK folgte aufmerksam der Tour und gab den einen oder anderen Sicher-

heitshinweis. Allen genannten möchten wir recht herzlich für die ausgezeichnete Unterstützung danken.

Die Gastronomen, Winzer und Direktvermarkter an den Stationen hatten allerhand hungrige Mäuler und durstige Kehlen zu befriedigen. Die frisch gewählte Weinprinzessin Daniela

Undeutsch begleitete die Tour und begrüßte die Gäste an den einzelnen Stationen.

**Schon jetzt wollen wir auf die Saisonöffnung der Weinroute am 1. Mai 2012 hinweisen, wenn es wieder heißt - Anradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster.**

### Impressionen zum Abradeln



v. l. n. r. Bgm. Jacob, Bgm. Meißner, FL Verkehr der Stadt Gera, Herr Prüger, Bgm. Kraneis zur Eröffnung auf Kloster Posa



v. l. n. r. Bgm. Kraneis, Bgm. Otto und Weinprinzessin Undeutsch zur Eröffnung auf Kloster Posa



Entlang des Elsterradweges



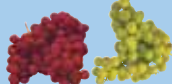
Gemütlichkeit auf dem Weinberg Wetterzeuber Bischofsleite



Radsportler um Herrn Hillert aus Zwenkau



Zeitzer Weinprinzessin Daniela Undeutsch





## Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

Ort	Kurs-Nr.	Titel	Dozent	Beginn
VHS Zeitz Raum 8	12HZ5013	PC-Kurs Windows - Einsteiger keine Vorkenntnisse erforderlich	Fr. Prätzel	Fr., 26.10.12 17:00 - 21:00 Uhr
VHS Zeitz Raum 5	12HZ1055	Sicher und mobil - Auffrischung verkehrsrechtlicher Bestimmungen	Hr. Görg	Di., 06.11.12 10:00 - 11:30 Uhr
VHS Zeitz Keramikkabinet	12HZ2048	Weihnachtstöpfeln	Fr. Riemschneider	Fr., 09.11.12 17:00 - 20:00 Uhr
VHS Zeitz Raum 5	12HZ304C	Antlitzanalyse - Schüßler Salze Minerale zur Gesunderhaltung	Hr. Krause	Do., 15.11.12 18:00 - 21:00 Uhr
VHS Zeitz Raum 6	12HZ5060	Vereinsbuchführung	Hr. Dörge	Sa., 17.11.12 10:00 - 16:00 Uhr
VHS Zeitz Raum 1	12HZ3042	„Der Körper lügt nicht“ - psychosomatische Krankheiten, z. B. Migräne, Rheuma, Rücken- schmerzen ...	Hr. Jörn	Do., 29.11.12 18:00 - 19:30 Uhr



## Existenzgründer der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst aufgepasst!!!

**Zeigen Sie Mut und bewerben Sie sich jetzt um den 15. Existenzgründer-Preis „Zeit-zer Michael 2012“** der Stadt Zeitz, Beschäftigungsinitiative „Pakt für Arbeit Zeitz“ und dem „Bündnis für Innovation, Wirtschaft und Arbeit im Burgenlandkreis“.

Der Wettbewerb richtet sich an Gründerinnen, Gründer und an Unternehmensnachfolger, die sich selbständig gemacht haben.

Um an dem Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen

folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Ihr Unternehmen hat seinen Sitz in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, in der Stadt Zeitz oder im einstigen Kreis Zeitz.
- Ihr Unternehmen wurde zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2011 gegründet.
- Es können sich auch Unternehmer beteiligen, die o. g. Kriterien erfüllen und sich schon früher um den „Zeit-zer Michael“ beworben haben.

Was müssen Sie tun?

Füllen Sie einen Fragebogen aus, den wir Ihnen im Internet unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de) zur Verfügung stellen oder wenden Sie sich an das Kontaktbüro der Beschäftigungsinitiative „Pakt für Arbeit Zeitz“ Altmarkt 1 in 06712 Zeitz. Tel. 0 34 41/84 24 63, Fax: 0 34 41/84 26 75, E-Mail: [ines.will@stadt-zeitze.de](mailto:ines.will@stadt-zeitze.de)

Ihre Teilnehmerunterlagen müssen bis **spätestens 19. November 2012** im Kontaktbüro

der Beschäftigungsinitiative „Pakt für Arbeit Zeitz“, Altmarkt 1 in 06712 Zeitz vorliegen.

Neben dem Hauptpreis werden auch in diesem Jahr wieder viele Sonderpreise vergeben und kein Teilnehmer geht leer aus. Den Teilnehmern wird viel Aufmerksamkeit geschenkt. Einfacher und kostengünstiger lässt sich Werbung für Ihr Unternehmen nicht betreiben. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

## Schulen

### Grundschule Wetterzeube

#### Herbstfest in Wetterzeube

Am 5. Oktober fand in Wetterzeube das traditionelle Herbstfest statt, das in diesem Jahr von dem Schulförderverein „Ländlicher Lebens(t)raum“ in Zusammenarbeit mit der Grundschule Wetterzeube organisiert und durchgeführt wurde.

Pünktlich zur Kaffeezeit trafen die ersten Gäste ein. Die Schüler unserer Schule hatten sich große Mühe beim Basteln herbstlicher Dekorationsmaterialien gegeben, mit denen die Kaffeestube geschmückt war. Viele Muttis hatten zu diesem Fest einen Kuchen gespendet, der mit Genuss verzehrt wurde. Natürlich bot man den kleinen und großen Besuchern auch noch andere Speisen

und Getränke an. Doch nur zum Essen und Trinken kamen die Gäste nicht.

Diese Herbstfeier sollte ein Fest besonders für unsere Kinder werden.

Eine große Anzahl von Angeboten waren für die kleinen Leute vorbereitet worden, die von ihnen auch nach Herzenslust genutzt wurden.

Man konnte an ihren Gesichtern deutlich ablesen, welchen Spaß sie beim Ausprobieren und Mitmachen hatten. So oft war lautes Rufen zu hören: „Kommst du mit? Ich gehe jetzt ...“ „Die Kinder hatten es immer eilig. Sie flitzten hierhin oder dorthin. Nichts wollten die Kleinen verpassen, nichts wollten sie auslassen.

Nach dem jeweiligen Favoriten befragt, gaben die Kinder bereitwillig und emotional ihre Meinung preis. Leonie meinte: „Das Toben auf der Hüpfburg ist genial. Ich bin jetzt noch ganz geschafft.“ „Noch besser finde ich die Sportspiele in der Turnhalle,“ rief ein Junge dazwischen. Kevin fragte ganz aufgeregt: „Seid ihr schon beim Ju-Jitsu gewesen? Da müsst ihr unbedingt hin. Die Jungs sind cool. Was die drauf haben. Und das Größte ist, wir können selbst eine Menge ausprobieren.“ „Mit dem Reiten ist das so eine Sache,“ gab Natalie zu bedenken. „Man muss ja erst mal auf das Pferd rauf kommen. Als ich das geschafft hatte, war der

Rest spitzenmäßig.“ „Habt ihr eigentlich die Kinderfeuerwehr gesehen? Wie die schon mit der Wasserspritze umgehen können, finde ich prima,“ sagte Jonas.“ „Kuckt mal, sehe ich nicht toll aus. Ich habe mir ein Muster auf die Wangen malen lassen,“ bemerkte stolz ein Mädchen. In dieser Weise setzte sich der Erfahrungsaustausch der Kinder immer weiter fort.

Plötzlich hörten alle Besucher Schalmeyenmusik. Die Kapelle aus Wetterzeube spielte uns zu unserem Fest ein Ständchen. Da es langsam dunkel wurde, war es dann auch bald soweit. Die ersten Laternen leuchteten und die Pechfackeln wurden angezündet.

Die Kinder stellten sich hinter den Musikern auf, um mit einem Fackelumzug auch das diesjährige Herbstfest ausklingen zu lassen.

Unsere Schüler wollten sich natürlich bei den Erwachsenen für diese erlebnisreichen Stunden bedanken und führten deshalb einen Teil ihres wunderschönen Einschulungsprogramms auf. Sie erteten dafür viel Beifall.

Der Wetterzeubener Schulförderverein schätzt ein, dass das Fest, besonders für unsere Kinder, Spaß und Freude brachte. Ohne die tatkräftige Unterstützung von Außen,

hätte die Veranstaltung nicht so erfolgreich durchgeführt werden können.

Aus dem Grund sagen die Mitglieder des Schulförderverein: „Danke!“ - den Mitarbeitern der Gemeinde Wetterzeube, den Lehrern der Grundschule Wetterzeube, der Freiwilligen Feuerwehr Wetterzeube, der Schalmeykapelle Wetterzeube, der Gemeinde Gutenborn/Schellbach, der Fa. Ewecker, unserem Rosterbrater Herrn Kretschmer und allen Eltern, die freiwillig ihre Hilfe anboten.

*Die Mitglieder des Schulfördervereins  
Ländlicher Lebens(t)raum*



## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Loitzschütz

Sonntag	04.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Rippicha

Sonntag	28.10.	14.00Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Heukewalde

Mittwoch	31.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweihe
Sonntag	18.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Kleinpörthen

Samstag	03.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	24.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Großpörthen

Samstag	03.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	24.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Ossig

Donnerstag	08.11.	19.00 Uhr	Gemeindeabend
Sonntag	25.11.	14.00 Uhr	Andacht zum Totengedenken

#### Wittgendorf

Samstag	03.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	24.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

#### Schellbach

Sonntag	18.11.	11.00. Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	25.11.	13.30. Uhr	Andacht zum Totengedenken

#### Haynsburg

Sonntag	18.11.	14.00 Uhr	Andacht zum Totengedenken
---------	--------	-----------	---------------------------

#### Salsit

Sonntag	18.11.	14.30 Uhr	Andacht zum Totengedenken
---------	--------	-----------	---------------------------

#### Breitenbach

Sonntag	04.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst
---------	--------	-----------	--------------

#### Zeitz + Region

Sonntag	28.10.	10.30 Uhr	2. Emporenkonzert, Clements Bosselmann spielt und erläutert Introduction und Passacaglia, Michaeliskirche.
Samstag	03.11.	19.30 Uhr	Konzert Harmonic Brass, München Michaeliskirche
Freitag	09.11.	16.00 Uhr	Martinsfeier und anschließend Laternenumzug durch die Stadt Michaeliskirche
Samstag	10.11.	9.30 Uhr-	Teenietreff
Sonntag	11.11.	15.30 Uhr	Abschlusskonzert Gospel Workshop in der Stephanskirche
Samstag	17.11.	9.15 Uhr	Kinderkirche, im Kinderhaus an der Stephanskirche

*im Namen der Gemeindeglieder  
Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch  
0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81*



# Droyßig



## Amtlicher Teil

### In der Gemeinderatssitzung am 08.10.2012 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 26/2012 Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 6

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Droyßig findet **am 19.11.2012 um 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15 statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 6 Ortsteil Weißenborn

#### der Gemeinde Droyßig, Flur 1, auf einer Teilfläche des Flurstücks 26/ 5 in der Gemarkung Weißenborn

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat in der Gemeinderatssitzung am 08.10.2012 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) zur Auslegung beschlossen.

Der zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 liegt vom

**06.11.2012 bis 07.12.2012**

in der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, Zimmer 209, zu den Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, oder hätten geltend gemacht werden können.

Droyßig, 09.10.2012

gez. Luksch  
Bürgermeister

**Ende des amtlichen Teils**

## Nichtamtlicher Teil

*Wir gratulieren  
zum Geburtstag*



### Droyßig

Frau Irma Kahlberg	am 27.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Rudolf Wötzel	am 27.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Erna Lange	am 28.10.	zum 92. Geburtstag
Herr Dr. Horst Springer	am 28.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Doris Prüfer	am 31.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Barbara Gerhold	am 01.11.	zum 87. Geburtstag

Frau Hella Künzel	am 01.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Max-Dieter Reinsch	am 01.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Staate	am 01.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Berta Wetzel	am 02.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Marianne Fröhlich	am 03.11.	zum 83. Geburtstag
Frau Karin Gentsch	am 03.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Regina Nowak	am 03.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Eva Wittig	am 04.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Hans Mittenentzwei	am 05.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosalinde Gäth	am 06.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Lieschen Patzschke	am 07.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Doris Fritz	am 08.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Barth	am 10.11.	zum 81. Geburtstag
Frau Roswitha Buchheim	am 10.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Oswald Neu	am 10.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Wabnitz	am 12.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Hanf	am 15.11.	zum 73. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Luksch	am 15.11.	zum 73. Geburtstag
Herr Werner Billing	am 16.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Sieglinde Wolf	am 19.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Jäger	am 23.11.	zum 89. Geburtstag
Frau Johanna Siebert	am 23.11.	zum 83. Geburtstag
Herr Horst Schmalz	am 24.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Vieweger	am 24.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Gebauer	am 25.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Meister	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Volker Schumann	am 27.11.	zum 72. Geburtstag
Frau Hella Gaudig	am 29.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Manfred Lange	am 29.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Lutz Schleich	am 29.11.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Stolzenhain</u>		
Frau Ilse Kluge	am 13.11.	zum 87. Geburtstag
<u>OT Weißenborn</u>		
Herr Dieter Seydewitz	am 13.11.	zum 73. Geburtstag
Herr Fritz Baufeld	am 28.11.	zum 72. Geburtstag

# SPORTLERBALL

## IN DROYßIG

02.11. 19.30 UHR

6€ / 7€

VORERHAUF ABENDKASSE

ORT: CHRISTOPHORUSSCHULE DROYSSIG // MUSIK: WILM

DIE DROYSSIGER SG LÄDT ALLE VEREINSMITGLIEDER UND TANZFREUDIGEN ZUM SPORTLERBALL EIN!

ANSPRECHPARTNER: ANDREAS BILLING | TEL: 034425/27211  
ROCCO SCHMIDT | TEL: 034425/30548





## Weihnachtsmarkt in Droyßig



**Sonntag, den 2. Dezember 2012/1. Advent**

**ab 14.00 Uhr auf dem Schlosshof**

Musikalische Einstimmung mit den Droyßiger Schalmeien-  
players e. V.

Eröffnung durch den Bürgermeister

Programm der Droyßiger Kindereinrichtungen

Begrüßung des Weihnachtsmannes

*Weihnachtliches Markttreiben mit den Schulen und Kinder-  
einrichtungen, den Droyßiger Vereinen  
und Gewerbetreibenden aus der Region.*

Der Weihnachtsmann hält viele  
kleine Geschenke für alle Kinder bereit.

16.00 Uhr

und

Adventskonzerte in der Christophorusschule

17.30 Uhr



## Geburtstage Droyßiger SG



Winkler, Patrick	am 28.10.	zum 30. Geburtstag
Willems, Hans	am 29.10.	zum 49. Geburtstag
Sauter, Enrico	am 02.11.	zum 49. Geburtstag
Markowski, Michele	am 03.11.	zum 18. Geburtstag
Scheuerlein, Philipp	am 05.11.	zum 14. Geburtstag
Lebendig, Tina	am 09.11.	zum 25. Geburtstag
Billing, Andreas	am 23.11.	zum 50. Geburtstag
Sachse, Andrea	am 23.11.	zum 44. Geburtstag
Jahr, Petra	am 26.11.	zum 61. Geburtstag
Lange, Manfred	am 29.11.	zum 71. Geburtstag
Rothe, Julia	am 29.11.	zum 20. Geburtstag

Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Termine Droyßiger

Samstag, 27.10.	13:00 Uhr	1. KK	Luckenau	- Droyßig II	
Samstag, 27.10.	15:00 Uhr	KL	1. FC Zeitz II	- Droyßig I	
Sonntag, 28.10.	10:30 Uhr	B-Jgd.	Droyßig	- Bad Kösen	in Osterfeld
Sonntag, 28.10.	14:00 Uhr	Damen	Döschwitz	- Droyßig	
Mittwoch, 31.10.	13:00 Uhr	1. KK	Theißen II	- Droyßig II	
Mittwoch, 31.10.	14:00 Uhr	BL-Pokal	Droyßig	- Burgwerben	in Kretzschau
<b>Freitag, 02.11.</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>Sportlerball im CJD</b>			
Samstag, 03.11.	12:00 Uhr	1. KK	Teuchern II	- Droyßig II	
Samstag, 03.11.	14:00 Uhr	KL	Bornitz	- Droyßig I	
Samstag, 10.11.	10:30 Uhr	C-Jgd.	Bad Kösen	- Droyßig	
Samstag, 10.11.	12:00 Uhr	1. KK	Borau II	- Droyßig II	
Samstag, 10.11.	14:00 Uhr	KL	Heuckewalde	- Droyßig I	
Sonntag, 11.11.	10:30 Uhr	E-Jgd.	Großgrimma	- Droyßig	
Sonntag, 11.11.	14:00 Uhr	Damen	Lützen	- Droyßig	
Samstag, 17.11.	10:30 Uhr	E-Jgd.	Teuchern	- Droyßig	
Samstag, 17.11.	10:30 Uhr	B-Jgd.	Droyßig	- Bornitz	in Osterfeld
Samstag, 17.11.	14:00 Uhr	1. KK	Krauschwitz	- Droyßig II	
Samstag, 17.11.	14:00 Uhr	KL	Wetterzeube	- Droyßig	
Samstag, 24.11.	12:00 Uhr	1. KK	Gröben	- Droyßig II	
Samstag, 24.11.	14:00 Uhr	KL	Kayna	- Droyßig I	

## Sportlerball

Der diesjährige Sportlerball der Droyßiger SG findet am Freitag, dem 2. November 2012 um 19:30 Uhr im Speisesaal des CJD statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt „WILM“.



Der Eintritt beträgt 7,- Euro an der Abendkasse und 6,- Euro bei telefonischer Voranmeldung bei Andreas Billing unter 03 44 25/2 72 11 bis Donnerstag, 1. November 2012.

## Sankt Martin - Festumzug

**Freitag, d. 09.11.12; Beginn: 17.00 Uhr in der evangel. Kirche Droyßig mit Martinsgeschichte und Geschenk - Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“**

Auch in Droyßig feiern wir diesen Tag wieder und erinnern uns an die Geschichte des Heiligen Martins mit der Botschaft des Mitfühlens und Teilens. In der Kirche und beim Ziehen durch die Straßen singen wir das bekannte Lied „Sankt Martin“. Schön wäre wenn dann, wie in den vergangenen Jahren, in den Häusern unserer Stadt, in Türen oder Fenstern, eine Kerze leuchtet als Zeichen dafür, dass auch wir Wärme, Liebe und Freude weiter geben können und wenn sich viele von uns an der jährlichen Geschenkaktion in der Kirche beteiligen:

**Alle die wie Martin gern schenken, können fertig gepackte Schuhkartons oder einzelne Dinge mitbringen, die Kindern in Not eine Weihnachtsfreude bereiten.**

• Kleidung • Spielzeug • Schulsachen • Hygieneartikel

**Bitte nur neuwertige Artikel, keine Kriegsspielzeuge, elektron. Geräte, Lebensmittel**

### Im Anschluss

- Festumzug mit Pferd und Laternen
- Glühwein/Tee vom Team der Kita Droyßig
- Bratwürste der Fleischerei Hummelt
- Blaskapelle Aga - Taler



Vielen Dank allen Beteiligten für ihre Vorbereitung und Unterstützung des Festes.

Veronika Eisenschmidt (Gemeindepädagogin im ev. Pfarrbereich Droyßig)

## Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

**Kirchenmäuse** in Droyßig, Kirchplatz 8  
offener Treff, donnerstags für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Mon. bis ca. 4 1/2 J.  
jeden 1. Donnerstag im Monat: 07.11./06.12. mit bes. Angebot immer in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr

**Teenager-Treff** in Droyßig, Kirchplatz 8  
für Teens 4. - 6. Kl.  
Samstag: 17.11.; 10.00 - 13.15 Uhr

**Wochenausklang** in Droyßig Kirchplatz 8  
für alle Familien mit großen und kleinen Kindern  
jeden letzten Freitag im Monat  
26.10./ 30.11.; 17.00 - ca. 19.30 Uhr

**Kinderkiste** im Hort der Grundschule Droyßig  
für alle Kinder der 1. - 4. Kl.  
14.11./28.11.; 13.45- 15.00 Uhr



**Familiengottesdienst für Klein und Groß**  
für alle Kinder, Familien und die ganze Gemeinde  
Sonntag 25.11.; Treff: ab 9.30 Uhr, Beginn 10.00 Uhr in Droyßig

## weitere Gottesdienste

Droyßig:	04.11., 14.00 Uhr; 25.11., 14.00 Uhr
Meineweh:	04.11., 10.00 Uhr; 18.11., 14.00 Uhr
Hollsteitz:	04.11., 8.45 Uhr
Kretzschau:	11.11., 10.00 Uhr
Pötewitz:	28.10., 14.00 Uhr Kirchweih/anschl. Kaffeetrinken; 25.11., 10.00 Uhr
Döschwitz:	18.11., 10.00 Uhr
Weißborn:	11.11., 14.00 Uhr
Thierbach:	25.11., 13.00 Uhr
Gladitz:	31.10., 14.00 Uhr Gd zum Reformationsfest/anschl. Beisammensein

## Droyßiger Seniorenverein e. V.

### Veranstaltungen im November 2012

<b>Mi., 07.11.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Senioren-gymnastik</b>
<b>Fr., 09.11.</b>		<b>Sankt Martinsumzug</b>
	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Treffpunkt: Evangelische Kirche</b>
<b>Mi., 14.11.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Kaffee und Lesenachmittag</b>
<b>Mi., 21.11.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Seniorenachmittag</b>
<b>Mi., 28.11.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Seniorenachmittag</b>

*Der Vorstand*



## Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -  
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

### November 2012

**Montag, 05.11.**  
15:30 Uhr Vorstandssitzung

**Mittwoch, 07.11.**  
14:00 Uhr Klubnachmittag

**Mittwoch, 14.11.**  
Weltdiabetikertag in Zeit

**Mittwoch, 21.11.**  
14:00 Uhr Klubnachmittag

**Mittwoch, 28.11.**  
14:00 Uhr Klubnachmittag

**Sonntag, 02.12.**  
Droyßiger Weihnachtsmarkt

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

*Der Vorstand*

## Deutscher Frauenring

- Ortsring Droyßig e. V. -

### Veranstaltungen im November

Montag, 05.11.2012, 17:30 Uhr  
Versammlung

Montag, 19.11.2012, 17:30 Uhr  
Lesestunde



*K. Henschel*



## Yoga - jetzt auch in Droyßig

Am Dienstag, dem 13. November 2012 startet ein Schnupperkurs der ganz besonderen Art. Frau Dr. Königler - Schmitt lädt Bürgerinnen und Bürger, die sich für Yoga interessieren recht herzlich in die Räumlichkeiten Markt 6 (Eingang Arztpraxis) ein. Es sind 5 Schnupperabende mit 90 Minuten geplant. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr.

Yoga ist Stärkung für Körper, Seele und Geist und kann dazu verhelfen die innere Quelle von Kraft und Freude wieder neu zu entdecken und verborgene Fähigkeiten zu entfalten.

Die Übungen eignen sich für Jedermann und Frau, egal welches Alters.

Es sind keine Vorerfahrungen notwendig. Schritt für Schritt machen wir euch mit den wichtigsten Yogastellungen vertraut und verbinden diese Erfahrungen mit intensiver Entspannung.

Anmeldungen sind über die Arztpraxis oder bei Frau Schramm (01 76/23 49 04 85) möglich.

Es kann sich auch in eine Liste, die in der Apotheke ausliegt, eingetragen werden.

## Wir waren zum Weinfest an der Mittelmosel

Ein überaus erlebnisreiches Wochenende liegt hinter uns. Am Freitag, dem 31. August 2012 reisten wir per Bus nach Bernkastel-Kues zum dortigen Weinfest der Mittelmosel. Keiner von uns hatte so recht eine Vorahnung, was wir dort alles erleben durften. Kaum angekommen, begann auch schon unser Auftritt zur Eröffnung des Vergnügungsparks und des Kunsthandwerkermarktes am Moselufer. Der Stadtbürgermeister Wolfgang Port begrüßte uns mit freundlichen Worten und trotz des leichten Nieselregens begann sofort das bunte Treiben. Auch einige Mutige von uns testeten die schwindelerregenden Fahrgeschäfte. Weiter ging es dann auf der „Weinstraße, wo sich unzählige Wein- und Imbissstände aneinanderreihen. Wir zogen spielend die Straße entlang und schon dort begann, was uns das gesamte Wochenende begleitete. Begeisterte Zuschauer tanzten zu unserer Musik, erkundigten sich nach dem Namen unserer Instrumente und hinterfragten,

wo denn nun Droyßig liegt. Schalmeienkapellen sind in der dortigen Region eher nicht bekannt.

Am Samstag fuhren wir mit dem Schiff von unserem Hotel in Traben-Trarbach nach Bernkastel-Kues. Sehr zur Freude der anderen Mitreisenden zeigten wir auch dort einige Proben unseres musikalischen Schaffens. Dann stieg auch noch eine zweite Kapelle aus den Niederlanden auf das Schiff und so wurde es eine recht unterhaltsame Reise. Zum Weinfest erfreuten wir die Besucher an 3 verschiedenen Standorten mit unserer Musik. Ein begeistertes Publikum sparte nicht mit begeistertem Applaus. Am Abend hatten wir selbst die Gelegenheit verschiedenen Kapellen aus Belgien, den Niederlanden und Deutschland zuzuhören und das ein und andere Gläschen (Fläschchen) Moselwein zu genießen. Die ganze Stadt war auf den Beinen, überall feierten und tanzten die Menschen. Die Stimmung war grandios.

Das Highlight am Abend war dann das Brillant-Feuerwerk von der Burg Landshut und dem Bernkasteler Moselufer. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Großen Winzerfestzuges. Zahlreiche geschmückte Winzerwagen, Kapellen, Trachtengruppen und auch wir begleiteten den sich durch die historische Altstadt schlängelnden Umzug. Erschöpft, aber voller Eindrücke traten wir dann unsere Heimreise an. Dank unseres Organisationstalentes Holm durften

wir ein fröhliches Fest erleben, woran sich jeder von uns sicher noch lange und gern erinnern wird. Wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß, erlebten Dankbarkeit und Anerkennung für unsere Auftritte, sahen ein historisches Bernkastel mit seinen schönen, alten Fachwerkhäuschen, kamen mit fremden Menschen ins Gespräch und ganz nebenbei wissen jetzt viele Menschen, wo unsere Heimat Droyßig liegt.

*Eure Droyßiger Schalmeien-players*

## 7. Kiefernbergfest im Juli mit Aprilwetter

Diesmal trafen wir uns aus organisatorischen Gründen und der Hoffnung auf besseres Wetter bereits am 14.07.2012. Zum 7. Mal versammelten sich die Bewohner vom Kiefernberg in Droyßig, um ab 17 Uhr zusammen zu feiern. Die Partyzelte wurden von den fleißigen Helfern bereits am Vorabend aufgebaut. Doch diesmal konnte nicht an der üblichen Stelle gefeiert werden. Sturm und Regen kamen am Samstagvormittag auf (das 7. Mal sollte also kein gutes Omen sein) und so wurde unser Partyzelt vor dem schlimmsten Unheil gerettet. Die Planung war dahin, die große Überraschung erstmalig mit dem Kremser die Umgebung zu erkunden, musste aufgrund der weiteren Prognosen abgesagt werden. So war

das Organisationsteam rund um Frau Hädrich, Frau Feitsch und Frau Sureck gefragt, um wenigstens den Abend zu retten, denn vorbereitet hatte ja wieder jeder Anwohner etwas. Und so ergab es sich kurzfristig das Familie Wistuba einsprang, den Carport leer räumte, in Windeseile Bierzeltgarnituren aufgebaut wurden und wir alle trocken und windgeschützt bis Mitternacht zusammen sein konnten. Für diesen perfekten Abend möchten wir uns wie immer bei den Organisatorinnen und diesmal ganz besonders herzlich bei den Rettern in der Not, Familie Wistuba bedanken. Wir freuen uns schon auf die 8. Party im Jahr 2013 mit einer Kremserausfahrt (?) und Wetter wie im Bilderbuch(!).

*Kay-Uwe Eule, Am Kiefernberg*

## Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.



Regionalgruppe Zeit (<http://www.fruehstueckstreffen-zeit.de>)

### Lache das Leben an – Humor in Beziehungen

Frau Sabine von Krosigk, Braunschweig

spricht am

**24. November 2012, 9 Uhr im Christophorus-Gymnasium Droyßig**

im Rahmen des 5. Frühstückstreffens für Frauen zu diesem interessanten Thema. Für 3 Stunden sind Frauen herzlich eingeladen, den Alltag zu vergessen, ein Frühstück zu genießen, mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen und zuzuhören. Karten für diese Veranstaltung zum **Preis von 6 €** gibt es vom 01.11.2012 bis 20.11.2012 bei

- Fleischerei Hummelt Zeit, A.-Bebel-Str.
- Außenstellen der Fleischerei in Droyßig und Kretzschau
- Mohrenapotheke Zeit
- Apotheke Pölzig

Lassen Sie sich einladen, einen entspannten Vormittag zu genießen!

*Für den Verein „Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e. V.“  
Ute Dröbler*



## „Frechdachse“ gratulierten den Jubilaren der Volkssolidarität



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität hat eine schöne Tradition entwickelt, ihre Seniorinnen und Senioren, die im letzten Quartal Geburtstag hatten, zum „Geburtstag des Quartals“ einzuladen. Mit einer liebevoll gestalteten Einladung werden die „Geburtstagskinder“ persönlich eingeladen. Ich gehörte zu ihnen. Tradition ist auch, dass zu einer jeden Geburtstagsfeier die älteste Gruppe der Kindertagesstätte Gast ist, um die Jubilare und alle weiteren Gäste mit einem Programm zu erfreuen. Ich gehörte zu den Jubilaren und freute mich, den Liedern der „Frechdachse“ - so nennt sich unsere älteste Kindergarten-Gruppe - zu lauschen.

Die Kinder hatten sich richtig herausgeputzt. Am Vormittag hatten sie mit Lukas, der ebenfalls ihrer Gruppe angehört, in der Kindertagesstätte seinen Geburtstag gefeiert. Lukas hatte sich gewünscht, dass zu seiner Feier alle in Bemalung eines Indianers erscheinen. Natürlich wollten sich die Kinder so auch ihren Gästen präsentieren. Wir fanden, dass die Kinder allerliebste aussahen. Ihre Lieder kamen so besonders originell rüber. Besonders herzlich fand ich es auch, dass die Kinder neben ihren Liedern für jeden Jubilar eine Glückwunschkarte gemalt oder gebastelt hatten und uns diese schenkten. Ich schaute mir meine Karte an und konnte mir gut vorstellen,



mit wie viel Ehrgeiz, aber auch Unbeschwertheit die Karte gefertigt wurde. Vielen Dank, liebe Kinder für eure Lieder und für den hübschen Kartengruß. Wir freuen uns auf euren nächsten Besuch. Vielen Dank auch eure Gruppenerzieherin Frau Stöbe und eurem Praktikanten, Herrn Andreas Schramm.

Zu einer Geburtstagsfeier gehört auch eine Kaffeetafel. Herrlich anzuschauende Windbeutel, Kaffee und ein Gläschen Wein warteten auf die Gäste. Eine wunderschöne Rose gab es außerdem für die Jubilare. Frau Hörig, unsere Vorsitzende, nutzte während des Kaffeetrinkens die Gelegenheit, um über aktuelle Fragen der Volkssolidarität in unserer Region zu

informieren. Leider nicht unbedingt die besten Nachrichten, wenn darüber zu berichten ist, dass in der Stadt Zeit lieb gewonnene Stätten der Volkssolidarität aufgrund fehlender Finanzen aufgegeben werden mussten. Frau Hörig informierte, dass zu bedauern ist, dass ein allgemeiner Verlust an Mitgliedern in der Volkssolidarität zu verzeichnen ist. Sie regte die Mitglieder an, den Verband der „Volkssolidarität“ im Ringen um neue Mitglieder zu unterstützen und sich zum anderen im Bedarfsfall auch für Dienstleistungen der „Volkssolidarität“ zu entscheiden.

*Brigitte Schneider  
Mitglied der Ortsgruppe der Volkssolidarität*

## Schriftstellerlesung in der Sekundarschule Droyßig

mit Marlene Jablonski

### Veranstaltung im Rahmen des XXL-Lesesommers Sachsen-Anhalt

Die Schüler, die am Lesesommer in der Bücherei Droyßig teilgenommen hatten, waren zu einer Lesung eingeladen. Überpünktlich und gespannt

saßen alle auf ihren Stühlen. Eine junge Autorin stellte sich vor und begann aus ihrem Buch „Lovesong“ vorzulesen. Gespannt hörten die Schüler

der witzigen und spannenden Geschichte zu.

Die schusselige, schüchterne Alissa und ihre Welt fesselte die Schüler, nicht nur weil

die Geschichte jeder im Raum nachvollziehen konnte, sondern auch durch den lebhaften und altersgemäßen Vortrag der Schriftstellerin.







Es gab Raum zum Fragen und dieser wurde rege genutzt!  
 „Wie kamen Sie zum Schreiben?“  
 „Wie dick ist ihr dickstes Buch?“  
 „Was verdient man an so einem Buch?“  
 Aber auch Fragen zur Person und zu den Geschichten wur-

den freundlich und bereitwillig beantwortet.  
 Die Geschichte wurde noch ein wenig weiter gelesen, aber als dann plötzlich die Lesezeit vorbei war, wollten alle wissen, wie es mit Alissa weitergeht.  
 Ganz sicher halten einige Schüler nun Ausschau nach diesem Buch!



Leider, sagt Frau Huhnstock aus der Bücherei Droyßig, ist es noch nicht in unserem Sortiment.  
 Aber vielleicht bald!  
 Als alle Fragen beantwortet waren, bekamen die Schüler die Zertifikate für die Teilnahme am Lesesommer ausgehändigt und können diese nun

bei ihren Lehrern für eine gute Note in Deutsch vorlegen.  
 Diese beiden Unterrichtsstunden waren nicht nur lustig und interessant, sondern hatten sich auch in jeder Hinsicht gelohnt!  
 „Das machen wir im nächsten Jahr wieder!“ (Schüler der Sekundarschule Droyßig)

**Öffnungszeiten**  
**Gemeindebibliothek Droyßig**  
 Schloss 1 Tel. 03 44 25/2 25 05  
 Bibliothekdroyssidg@t-online.de



**Öffnungszeiten**  
 Mo.: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Do.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

**Neuer Service der Bibliothek**  
 Seit kurzer Zeit stellen wir unseren Lesern Lesebrillen bereit!

**Wichtige Termine im November 2012**

**Droyßig**  
 Hausmüll Montag, 12.11. und 26.11.  
 Bioabfall Montag, 05.11. und 19.11.  
 Gelber Sack Freitag, 02.11., 16.11. und 30.11.  
 Blaue Tonne Montag, 12.11.

**Romsdorf**  
 Hausmüll Montag, 12.11. und 26.11.  
 Bioabfall Montag, 05.11. und 19.11.  
 Gelber Sack Dienstag, 18.11. und 27.11.  
 Blaue Tonne Donnerstag, 08.11.

**Stolzenhain und Weißenborn**  
 Hausmüll Montag, 12.11. und 26.11.  
 Bioabfall Montag, 05.11. und 19.11.  
 Gelber Sack Donnerstag, 01.11., 15.11. und 29.11.  
 Blaue Tonne Donnerstag, 08.11.

**Angaben sind ohne Gewähr.**

**VERLAG WITTICH**

**Forstkurier**  
 Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube  
 Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
 Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
 Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,  
 E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de  
 Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
 Verbandsgemeindebürgermeisterin  
 Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.  
 Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
 Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55  
 Geschäftsführer: Andreas Barschtipan  
 Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
 Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
 Frau Annett Brunner,  
 Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21  
 Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislste.  
 Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.  
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**IMPRESSUM**

**Die nächste Ausgabe erscheint am**  
**Freitag, dem 30. November 2012**  
**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist**  
**Montag, der 19. November 2012**

## Eltern freuen sich über das „Begrüßungsgeld“ für ihre Neugeborenen

*Mir scheint, ich sehe etwas Tieferes, Unendlicheres, Ewigeres als den Ozean im Ausdruck eines kleinen Kindes, wenn es am Morgen erwacht oder kräht oder lacht, weil es die Sonne auf seine Wiege scheinen sieht.*

Vincent van Gogh

Im Juni-Artikel des „Forstkurier“ habe ich darüber informiert, dass die Gemeinde Droyßig auch in diesem Jahr das „Begrüßungsgeld“ an die Eltern für ihren in diesem Jahr geborenen Sprössling aushändigt. Interessant ist zu wissen, dass aufgrund knapper kommunaler Kassen alle Mitglieder unseres Gemeinderates einen Teil ihrer Aufwandsentschädigung für die Finanzierung des „Begrüßungsgeldes“ zur Verfügung stellen.

Bis Mitte Mai hatten in unserer Gemeinde sechs kleine Erdenbürger das Licht der Welt erblickt.

Ich war angenehm überrascht, als ich nach den Sommerferien erfahren habe, dass bis zum 22. August unsere Gemeinde um weitere acht neugeborene Kinder reicher wurde. So können sich über die Geburt und das Lachen ihrer Kinder die Eltern von Frida, Charlotte, Sophia, Enni, Lea-Marie, Ludwig, Lenny Lucio und Carl Gustav freuen. Herzlichen Glückwunsch, Ihnen liebe Eltern zur Geburt Ihres Kindes.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass ich im Auftrage des Bürgermeisters die Eltern besuchen darf, um ihnen das „Begrüßungsgeld“ in Form eines Gutscheins in Höhe von 50,- € zu überreichen. Neben dem Gutschein konnte ich wieder ein klei-

nes Geschenk vom Drogerie-Markt- DM und die von unseren Senioren liebevoll gestrickten Söckchen übergeben. Es ist für mich immer wieder ein wunderbares Erlebnis, in die strahlenden Gesichter der Eltern bzw. der Muttis zu schauen, wenn sie mir von ihrem Kindchen erzählen. Die Freude über den Familienzuwachs ist groß. Natürlich darf ich auch in das Körbchen oder den Kinderwagen schauen, um mir dieses kleine liebenswerte Wunder Mensch anzuschauen.

Gefreut habe ich mich, dass die Eltern der kleinen Enni Dippold damit einverstanden waren, ein Foto von ihnen und ihrem Töchterchen in ihrem Garten zu schießen. Vielen Dank.

Bei meinen Besuchen bringen die Eltern mir gegenüber ihr herzliches Dankeschön für die Zuwendung der Gemeinde zum Ausdruck. Und immer wieder gefallen die selbst gestrickten Baby-Söckchen der Frauen des Droyßiger Seniorenvereins e. V. Der Verein hat bereits für Nachschub der kleinen Accessoires gesorgt. Vielen Dank liebe Senioren für die Unterstützung unserer jungen Familien. Wie ich erfahren habe, sind in Droyßig bereits zwei weitere Kinder geboren.

Brigitte Schneider  
Mitglied des Gemeinderates



Klein Enni Dippold mit ihren Eltern

# Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

## Nichtamtlicher Teil

### „50 Jahre Bergisdorfer Carneval“



#### Veranstaltungsplanung für 2013

Datum	Beginn	
10.11.2012	Gala-Veranstaltung „50 Jahre BCC“	19.30 Uhr
	geschlossene Veranstaltung	
11.11.2012	Karnevalistischer Frühshoppen	11.11 Uhr
	mit den Pretzsch Schalmeyen und Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister	
12.01.2013	1. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
19.01.2013	2. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
26.01.2013	3. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
02.02.2013	4. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
03.02.2013	Seniorenkarneval*	14.00 Uhr
07.02.2013	Weiberfastracht	20.00 Uhr
09.02.2013	5. Abendveranstaltung	19.11 Uhr
10.02.2013	Kinderkarneval	14.00 Uhr
11.02.2013	Rosenmontagsparty *	20.00 Uhr
16.02.2013	6. Abendveranstaltung mit Abschluss	19.11 Uhr

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen werden in Abhängigkeit vom Erreichen einer Mindestbeteiligung durch Voranmeldung durchgeführt.

Preise: Erwachsene: 11,00 €/Karte  
Kinderkarneval: Kinder frei  
Erwachsene: 3,00 €/Person

Kartenbestellungen an:  
Hans-Joachim Müller, Telefon: 0 34 41/21 06 16  
Birgit Knechtel, Telefon: 0 34 41/22 82 90  
Bestellungen ab sofort möglich!  
Auch im Internet unter [www.bergistanien.de](http://www.bergistanien.de)



## Oktoberfest in Droßdorf sprengt alle Rekorde

Über 2000 Besucher erlebten beim 2. Droßdorfer Oktoberfest einen Abend der Superlative



Veinsvorsitzende M. Wesser mit Verkaufsleiter der Köstritzer Bauerei K.-H. Höfer und Bürgermeister U. Kraneis (Mitte)



Achim Mentzel, die Schalmeikapelle Wetterzeube und „Erni“ von der Reudener Carnivalsgesellschaft brachten das Zelt zum Kochen.

Nachdem Bürgermeister Uwe Kraneis den Faßanstich vollzogen hatte, feierten die Be-

sucher bis in die frühen Morgenstunden.

Die Gemeinde und der Heimatverein Droßdorf bedanken sich bei allen Sponsoren.

U. Kraneis  
Bürgermeister



Achim Mentzel



Bestattungs- und Friedhofswesen des Landes Sachsen-Anhalt (BestattG LSA) vom 05.02.2002 in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau in seiner Sitzung am 12.09.2012 folgende Satzung beschlossen:

**I.**

**Der Wortlaut des § 9 (2) Ruhezeiten wird gestrichen und wie folgt ersetzt.**

Das Nutzungsrecht für Wahlgrabstätten kann auf Antrag nach Ablauf der Ruhezeit bei der Gemeinde gebührenpflichtig verlängert werden.

**II.**

Die 2. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.08.2012 in Kraft.

Kretzschau, den 12.09.2012

Osang  
Bürgermeister



Siegel

**Ende des amtlichen Teils**

**Nichtamtlicher Teil**



**KIRMESTANZ**



**Wann?** Am 17. November 2012, ab 20.00 Uhr

**Wo?** Im Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“ Kretzschau, Hauptstraße 18

**Eintritt:** 5,00 €

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Kretzschau zu den Öffnungszeiten, oder an der Abendkasse.



Blick ins Festzelt

**Kretzschau**

**Amtlicher Teil**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 14. November 12 um 19:00 Uhr in Gladitz im Bürgerhaus statt. Alle Bürgerinnen und Bürge sind recht herzlich eingeladen.

**2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Kretzschau vom 12.05.2010**

Aufgrund des § 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. § 19 Gesetz über das Leichen-

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**  
[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)




## Halloweenparty „Spuck im Park“




Am 30.10.2012 ab 18:00 Uhr an der Feuerwehr Kretzschau  
Alle Kinder und Eltern der Gemeinde sind recht herzlich eingeladen.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Es lädt ein der Feuerwehrverein e. V.




## Halloweenspektakel in Döschwitz




Der Feuerwehrverein Döschwitz e. V. lädt am Samstag, dem **3. November 2012 ab 17.00 Uhr** zum großen Halloweenspektakel ein. Traditionell gibt es wieder ein großes Zelt zum Gruseln.



Die kleinen Geister werden mit ihrem Gefolge durch's Dorf ziehen und können sich danach am Hexenkessel aufwärmen.  
Teuflische Stärkung für Groß und Klein wird wie immer bereitgestellt.  
Wir freuen uns auf einen höllischen Abend!

## Weihnachtsbaumschmücken auf dem Dorfplatz in Kirchsteitz



Am Freitag, dem **30.11.2012 ab 16:00 Uhr** Um den Baum geschmackvoll zu gestalten, wäre es toll, wenn der Eine oder Andere selbst gebastelten Weihnachtsbaumschmuck zur Verfügung stellt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Einladung



zu einer vorweihnachtlichen Feierstunde in der Gemeinde Kretzschau

Hiermit möchte ich alle Rentnerinnen und Rentner zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Gebäck einladen:

- **Am Samstag, dem 1. Dezember 2012**  
- Ortsteile Döschwitz/Gladitz/Hollsteitz/Kirchsteitz  
ab 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Mühle“ in Gladitz  
Nach der Veranstaltung steht ein Taxi für Heimfahrten zur Verfügung.
- **Am Montag, dem 10. Dezember 2012**  
- Ortsteile Kretzschau/Näthern  
ab 14.30 Uhr in der Heimatstube in Kretzschau
- **Am Montag, dem 3. Dezember 2012**  
- Ortsteile Grana/Kleinosida/Salsitz/Mannsdorf  
ab 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Weintraube“ in Mannsdorf.

**Auch in diesem Jahr besteht eine Transportmöglichkeit bei Anmeldung im Gemeindebüro.**

Eckhard Osang  
Bürgermeister

## Der SV Kretzschau - Sektion Fußball - gratuliert seinen Mitgliedern zum Geburtstag



Koschik, Christian	am 01.10.	zum 32. Geburtstag
Borchert, Olaf	am 03.10.	zum 48. Geburtstag
Abendroth, Dietmar	am 06.10.	zum 51. Geburtstag
Friedrich, Hartmut	am 26.10.	zum 56. Geburtstag
Seifert, Philip	am 16.10.	zum 19. Geburtstag
Laskowski, Michel	am 26.10.	zum 27. Geburtstag
Schröder, Ulweg	am 07.11.	zum 50. Geburtstag
Scholz, Christoph	am 16.11.	zum 22. Geburtstag

Die Ehepaare

### Helmut und Christine Fötzsch

aus Kretzschau, OT Mannsdorf,  
Borggasse 19  
und

### Günther und Ingrid Künzl

aus Kretzschau, OT Kichsteitz,  
Siedlung 46  
feiern am 27.10.2012 das Fest der  
„**Goldenen Hochzeit**“

Der Bürgermeister gratuliert persönlich im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünschte noch viele gesunde, glückliche Ehejahre.

Eckhard Osang  
Bürgermeister

Nachträglich werden herzliche Glückwünsche dem Ehepaar

### Dieter und Ilona Hanke

aus Kretzschau, OT Salsitz,  
am Floßgraben 15  
anlässlich ihrer

### „Goldenen Hochzeit“

am 22. September 2012  
öffentlich nachgereicht.

Der Bürgermeister überbrachte an diesem Tag persönlich seine Glückwünsche.

## Nachruf

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen*



Wir trauern und nehmen tief bewegt Abschied von unserer langjährigen und sehr geschätzten Vereinsdame

### Frau Christine Schlesiger

Mit ihr verlieren wir eine liebe Freundin, die durch ihre Persönlichkeit, Zuverlässigkeit und großen Hilfsbereitschaft gleichermaßen beliebt und geachtet war.

Sie wird uns stets in guter Erinnerung bleiben. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie.

Frauenverein Salsitz-Kleinosida  
Salsitz/Kleinosida, im September 2012



## Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 24

### Einiges zum Hof Schenkenberg 12 (Teil III)

Die Eheleute Fritz und Hertha Loebel hatten vier Töchter. Das älteste Mädchen, Irmgard, ist leider schon im Alter von 9 Jahren verstorben. Luise, Helga und Johanna wuchsen auf dem elterlichen Bauernhof auf und gingen in Hollsteitz zur Schule. Frühzeitig lernten sie häusliche Pflichten und natürlich die landwirtschaftlichen Arbeiten kennen. Auf Bild 1 werden gemeinsam Bohnen geputzt (v. l.: Hertha Loebel, Frau Börner, Johanna und Luise Loebel).



Auch auf dem Felde wurde jede Hand gebraucht. Bild 2 zeigt, wie sich „Loebels Frauen“ mittags vor dem Traföhäuschen in Hollsteitz zum „Marsch“ aufs Feld treffen (v. l.: Ilse Hoppe, Lydia Chemnitz, Anna Leibl, ...?, Hedwig Jähnert, ...?, Frieda Röska).



Fritz Loebel griff auch selbst zur Gabel, wenn das Gras auf der Zschepplitzwiese nach der Mahd gestreut werden musste (Bild 3, v. r.: Fritz u. Hertha Loebel, Berta Otto).



Erinnert sei hier auch an den fleißigen Geschirrführer Karl Lohrke, der gleich nach dem Kriege auf dem Hof Loebel tätig war und später nach Manssdorf ging (Bild 4).



Die landwirtschaftliche Betriebsfläche des Gutes Loebel betrug nach dem Krieg inklusive der Pachtflächen 32,49 ha, also fast genau 130 Morgen. Da wird sich wohl Fritz Loebel so manchmal einen tüchtigen Schwiegersohn herbeigewünscht haben; doch alles fügte sich zum Besten. Tochter Helga heiratete am 18.9.1954 Henry Mahlkecht, der aus der Nähe von Merseburg stammte und in der Landwirtschaft tätig war.

Bild 5 zeigt das Brautpaar beim Verlassen der Kirche zu Hollsteitz. Das linke Blumenmädchen ist übrigens Adelheid Werner (Borkowski).

Schwiegersohn Henry fand sich sehr schnell auf dem Hof, in den Ställen und auf den Feldern zurecht, und er wurde auch bald in Hollsteitz wegen seines Fleißes und seines sprichwörtlichen Humors anerkannt und geschätzt. Das Wirtschaften als Einzelbauer wurde jedoch Ende der fünfziger Jahre immer schwieriger. In Hollsteitz existierte schon seit einigen Jahren eine Brigade der LPG Typ III „Befreite Erde“ Kretzschau, deren Stützpunkt der ehemalige Hof Schlegel (heute Hof Stemmer) war. Fritz Loebel stand dieser Entwicklung skeptisch gegenüber. Am 11.3.1959 übergaben er und seine Frau ihren Hof zunächst an Tochter Helga und machten später auch Henry Mahlkecht zum Miteigentümer. Die Eheleute Loebel arbeiteten natürlich weiterhin fleißig im Betrieb mit. Es sei mir hier eine persönliche Anmerkung gestattet:

*Aus verschiedenen Gründen hatte meine Familie schon immer eine relativ enge Beziehung zum „Hof Loebel“. Mein Vater hatte z. B. wegen der Erweiterung seines Baugeschäftes einen Teil unseres Feldes an Loebels verpachtet. Fritz Loebel fuhr auch oft unsere Zuckerrüben mit seinem Bulldog zur Zuckerfabrik und Getreide zur Ablieferung zu Rosners nach Zeitz. Als ich ab 1957 in Halle Landwirtschaft studierte, interessierte sich Fritz Loebel sehr für das, was uns an der Uni gelehrt wurde. Wir führten so manches Streitgespräch, wenn ich ihn besuchte. Es entwickelte sich allerdings eine regelrechte „Hassliebe“ zwischen dem erfahrenen „Einzelbauern“ und dem „roten Jungstudenten“. Als wir mal über betriebswirtschaftliche Fragen diskutierten, meinte er: „Mein Junge, merke Dir - man muss die Arbeit immer so einteilen, dass für einen selbst nichts übrigbleibt.“ Das ging mir zunächst sehr „gegen den Strich“, erst viel später habe ich begriffen, wie wichtig es ist, dass der Kapitän auf der Brücke steht und nicht unten im Schiff die Kohlen schaufelt.*

Fotos: Fam. Mahlkecht  
Fortsetzung folgt



Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

**Nachruf**

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

**Kathrin van Wakeren - Dunger.**

Wir haben Sie als engagierten, hilfsbereiten und liebenswerten Menschen kennen und schätzen gelernt. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserem Verein.

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

*Der Ortsverein Kretzschau e. V.*



**Schnaudertal**



**Nichtamtlicher Teil**

**Auszüge aus der Festschrift Bröckau**

- 1986 Anbau eines Gruppenraumes im Kindergarten. Eine Komplexannahmestelle für Dienstleistungen und Reparaturen wurde eingerichtet.
- 1989 Einrichtung neuer Büroräume der Gemeindeverwaltung im Gasthof Bröckau. Das Pfarrhaus wurde an Familie Schwanitz verkauft.
- 07.10.1989 40. Jahrestag der DDR - Festveranstaltung kurz vor der Wende  
Einige Bürger der Gemeinde beteiligten sich im Herbst regelmäßig an den Montagsdemonstrationen.
- 09.11.1989 Die politische Wende in Deutschland  
Nach der Öffnung der Grenze besuchten alle Bröckauer den „Westen“ unserer gemeinsamen Vaterlandes in der großen Freude über die Einheit in Freiheit. Das Wunder war geschehen!
- 1990/1991 Straßenbau in der Ortslage Bröckau - Görnitz
- 01.07.1990 Einführung der DM
- 03.10.1990 Wiedervereinigung beider deutscher Staaten
- 1991 Durch Erfahrungsaustausch der Feuerwehr Bröckau mit der westdeutschen Feuerwehr Ibra, bei Kassel, hat sich eine gute Partnerschaft entwickelt.



In diesem Jahr nehmen die Kameraden der FFW Bröckau an den Feuerwehrausscheiden im Zeitzer Bereich teil. Sie organisieren alle 2 Jahre das Kinderfest in Bröckau.

- Gründung der Firma Sand und Kies Gentsch
- Posträuber erbeuteten 1400 DM in der Poststelle Bröckau
- Die Konsum - Verkaufsstelle wird privat von Christine Haberkorn übernommen
- 1992 Gründung der Kfz-Werkstatt Dörfer
- Schließung der Poststelle Bröckau
- Die LPG bildet sich um zur Agrargenossenschaft Heuckewalde. Die letzten Ställe in Bröckau, Penndorf und Pölitz werden geräumt.
- 1993 Die Verwaltungsgemeinschaft Schnaudertal Kayna wurde gegründet. Dazu gehören die Gemeinden Bröckau, Kayna, Heuckewalde, Würchwitz, Droßdorf, Geußnitz und Wittgendorf.
- Fast alle Häuser erhalten von der Telekom Telefonanschlüsse.
- 1994/1995 vollständiger Ausbau der Hauptstraße durch Bröckau
- 1995 Hochwasser der Schnauder im September



Haus der Familie Treu am Ortsausgang Richtung Pölzig

Gaststätte Bröckau wird geschlossen  
Letzter Wirt: Bernd Pelke

- 1977 - 1996 Viele Wohnhäuser wurden umgebaut und modernisiert, 16 Eigenheime in Bröckau und 1 in Görnitz gebaut.

**Kindersachenbörse in Wittgendorf**

Kurz vor Herbstbeginn wurde auch in diesem Jahr wieder eine Kindersachenbörse in Wittgendorf organisiert. Schon Wochen vor dem 15. September, dem Tag der Kindersachenbörse, begann Isabelle Knothe, die Organisation der ganzen Sache, mit dem Entwurf und Druck der Flyer. Fleißige Helfer fanden sich unten Anderen auch in der Elternschaft der Kita „Abenteuerland“ Bröckau, welches 15% des Erlöses zugute kommen sollten.

Von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr herrschte auf dem Saal von Wittgendorf munteres Treiben und viele Sachen, Spielzeuge und Dinge rund ums Kind wechselten den Besitzer.

Für unsere Kita kam ein Spendenbetrag von sage und schreibe 350,- EUR zusammen. Beide Organisatoren und allen fleißigen Helfern bedanken sich die Kinder und das Team vom „Abenteuerland“ ganz herzlich.

*I. Tost im Namen des Teams der Kita „Abenteuerland“*





**Amtlicher Teil**

**Mitteilung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 26. November 2012**, um 19.00 Uhr im **Felsenkeller in Breitenbach, Grüner Anger 30** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Der Bürgermeister

**Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat in der Sitzung am 24.09.2012 folgenden Beschluss gefasst Beschluss-Nr. 17/2012**

Vergabe von Bauleistungen - Treppenanlage am Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube, Schulstraße 12

**Die Gemeinde Wetterzeube verkauft folgende Objekte**

**in Goßra, An der Försterei 10**

bebautes Mietwohngrundstück mit Nebenglass

**Marktwert: 88.000,00 Euro**  
**Grundstücksgröße: 891 m<sup>2</sup>**  
**Nutzfläche gesamt (ohne Nebenflächen): 260 m<sup>2</sup>/4 Wohneinheiten**



Gebäude



Nebenglass

Interessenten melden sich bitte in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer-Forst, Zeitzer Straße 15 in Droyßig, SG Liegenschaften (Tel. 03 44 25/41 4- 30) oder in der Gemeinde Wetterzeube, Schulstraße 12,( Tel. 03 66 93/2 22 25).

**Ende des amtlichen Teils**

**Nichtamtlicher Teil**

**Die Vereine und die Gemeinde von Wetterzeube laden ein zum**



**Weihnachtsmarkt am 30.11.2012**

auf den Hof der Gemeinde und ins Dorfgemeinschaftshaus (DGH)

Ablauf:  
 ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im DGH  
 ab 15.00 Uhr Verkauf von Weihnachtsüberraschungspäckchen zu Gunsten des Ronald McDonald Hauses der Kinderkrebsklinik Jena  
 ca. 16.00 Uhr Programm mit Kindern der Grundschule Wetterzeube

**Ab etwa 17.00 Uhr wird uns die Schalmeienkapelle Wetterzeube mit weihnachtlichen Weisen und altbekannten Liedern unterhalten.**

Auch der Weihnachtsmann kommt vorbei und wird allen artigen Kindern ein kleines Geschenk überreichen.



**Im und ums Dorfgemeinschaftshaus findet ein weihnachtliches Markttreiben mit Glühwein, Grillwaren, Schnitzwaren und weiteren Überraschungen statt. Gute Laune ist mitzubringen!!!**



Gebäude



Nebenglass

**in Breitenbach, Grüner Anger 40**

bebautes Mietwohngrundstück mit Nebenglass

**Marktwert: 68.000,00 Euro**  
**Grundstücksgröße: 330 m<sup>2</sup>**  
**Nutzfläche gesamt (ohne Nebenflächen): 151 m<sup>2</sup>/2 Wohneinheiten**

## Schalmeienkapelle Wetterzeube sagt „Danke“

Unser 6. Schalmeienfest feierten wir am 01.09.2012 auf dem Festplatz in Wetterzeube.

Nach mehreren Wochen der Planung und Vorbereitung auf dieses Fest war es dann endlich so weit und wir spielten um 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Festzelt auf. Im Anschluss daran begeisterten die Gastkapellen das Publikum mit ihren Liedern. Erstmals waren die Schalmeienkapelle Rüdersdorf und die „Blä-Blös“ aus Pegau. Traditionsgemäß war wieder die Schalmeienkapelle Walpernhain zu Gast auf unserem Fest.

Als Überraschungsgäste besuchte uns diesmal der Karnevalsverein Nonnewitz. Mit Schottenrock und Dirndl brachte das Männerballett das Publikum in Stimmung. Es wurde geschunkelt und gelacht.

Zu später Stunde marschierten wir zu unserer Abschlussrunde ein. Mit moderner Schalmeienmusik und Trommelsolo brach-

ten wir das Zelt zum Kochen.

Für uns ging gegen 2.30 Uhr wieder ein langer, aufregender, aber sehr schöner Tag zu Ende.

Auf diesen Wege möchten wir uns bei **allen** bedanken die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

**Besonderen Dank gilt:**

**der Gemeinde Wetterzeube; der Gemeinde Gutenborn; unserem Fanclub; Frank Tretnar; Familie Roeder; Familie Riedel; allen fleißigen Kuchenbäckern; alle Sponsoren; DJ Thomas Vogel mit der Disco Veritas; ML Gastro - Eventservice U.G. , Langendorf**

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit allen Musikfreunden und Fans der Schalmeienmusik zum **7. Schalmeienfest am 07.09.2013** in Wetterzeube.

*Eure Schalmeienkapelle Wetterzeube*





# Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin  
und die Bürgermeister der  
Mitgliedsgemeinden gratulieren  
ihren Jubilaren recht herzlich  
zum Geburtstag und wünschen  
beste Gesundheit*



## Gemeinde Gutenborn

### OT Bergisdorf

Herr Hans Deumer am 28.10. zum 71. Geburtstag  
Herr Werner Samel am 04.11. zum 80. Geburtstag  
Frau Renate Schuhknecht am 07.11. zum 74. Geburtstag

### OT Droßdorf

Frau Anna-Maria Nießner am 03.11. zum 72. Geburtstag  
Frau Gudrun Eißner am 25.11. zum 83. Geburtstag

### OT Frauenhain

Herr Günther Kania am 28.10. zum 86. Geburtstag  
Herr Waldemar Schramm am 05.11. zum 92. Geburtstag

### OT Giebelroth

Frau Marlit Pfrötzschnier am 15.11. zum 71. Geburtstag

### OT Golben

Frau Inge Stehfest am 31.10. zum 70. Geburtstag

### OT Großosida

Herr Hanno Jagiella am 14.11. zum 77. Geburtstag

### OT Heukewalde

Herr Günther Lenzer am 28.10. zum 81. Geburtstag  
Frau Mathilde Schierer am 29.10. zum 79. Geburtstag  
Frau Edith Preuß am 04.11. zum 84. Geburtstag

### OT Loitzschütz

Frau Sigrid Heiland am 09.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Rosmarie Brose am 10.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Hanelore Kuhn am 21.11. zum 78. Geburtstag  
Herr Siegmund Hühnerkopf am 28.11. zum 79. Geburtstag  
Frau Helga Haberzettel am 29.11. zum 70. Geburtstag

### OT Lonzig

Herr Rudolf Klügel am 26.10. zum 77. Geburtstag  
Frau Gisela Pöller am 01.11. zum 81. Geburtstag  
Frau Inge Klügel am 04.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Irmgard Klügel am 05.11. zum 77. Geburtstag  
Herr Willy Hempel am 15.11. zum 93. Geburtstag  
Frau Helga Müller am 15.11. zum 72. Geburtstag  
Herr Klaus Meinhardt am 22.11. zum 76. Geburtstag

### OT Ossig

Frau Monika Lohe am 05.11. zum 71. Geburtstag

### OT Rippicha

Frau Regina Pinkert am 11.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Elfriede Hohtanz am 15.11. zum 76. Geburtstag

### OT Schellbach

Herr Rolf Senf am 24.11. zum 78. Geburtstag

### OT Zetzschdorf

Herr Heinz Wels am 20.11. zum 73. Geburtstag

## Gemeinde Kretzschau

Frau Hildegard Schneider am 26.10. zum 81. Geburtstag  
Frau Edeltraut Voigt am 26.10. zum 80. Geburtstag  
Frau Renate Harzer am 27.10. zum 72. Geburtstag  
Frau Christa Hoffman am 27.10. zum 81. Geburtstag  
Frau Gisela Perlich am 27.10. zum 88. Geburtstag  
Frau Hildegard Jackel am 28.10. zum 79. Geburtstag  
Herr Horst Schröder am 03.11. zum 86. Geburtstag  
Frau Elfriede Franke am 07.11. zum 82. Geburtstag  
Frau Elfriede Tarnofsky am 08.11. zum 84. Geburtstag  
Herr Heinz Müller am 13.11. zum 90. Geburtstag  
Herr Gerhard Brauer am 16.11. zum 79. Geburtstag  
Frau Olga Knauth am 17.11. zum 85. Geburtstag  
Frau Gerda Rehnert am 17.11. zum 91. Geburtstag  
Frau Martha Müller am 18.11. zum 85. Geburtstag

Frau Hannelore Benzig am 19.11. zum 78. Geburtstag  
Frau Hildegard Enzmann am 21.11. zum 100. Geburtstag  
Herr Walter Irlbeck am 24.11. zum 74. Geburtstag  
Herr Horst Dietze am 26.11. zum 76. Geburtstag  
Frau Heidemarie Sonnabend am 26.11. zum 70. Geburtstag  
Herr Manfred Leidenfrost am 27.11. zum 77. Geburtstag  
Frau Johanna Leidenfrost am 28.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Annerose Zinke am 28.11. zum 73. Geburtstag

### OT Döschwitz

Frau Annemarie Bliedner am 05.11. zum 85. Geburtstag  
Frau Frieda Kötteritzsch am 15.11. zum 91. Geburtstag  
Frau Erika Pawlowski am 21.11. zum 71. Geburtstag

### OT Gladitz

Frau Helmtraud Jakobowski am 30.10. zum 78. Geburtstag  
Frau Charlotte Egerland am 12.11. zum 73. Geburtstag

### OT Grana

Frau Brigitte Zirm am 26.11. zum 73. Geburtstag

### OT Kirchsteitz

Frau Erika Huth am 02.11. zum 76. Geburtstag

### OT Kleinosida

Frau Rosel Triebe am 18.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Christa Böttcher am 22.11. zum 75. Geburtstag  
Herr Heinz Bieräugel am 23.11. zum 85. Geburtstag

### OT Mannsdorf

Herr Dieter Türpisch am 27.10. zum 72. Geburtstag  
Frau Elsa Menzel am 13.11. zum 90. Geburtstag

### OT Salsitz

Frau Rosel Burigk am 31.10. zum 73. Geburtstag

## Gemeinde Schnaudertal

### OT Bröckkau

Herr Eberhard Hübschmann am 20.11. zum 81. Geburtstag

### OT Dragsdorf

Herr Lothar Klingner am 01.11. zum 76. Geburtstag  
Frau Doris Ditscher am 27.11. zum 70. Geburtstag

### OT Hohenkirchen

Herr Achim Fröbel am 02.11. zum 72. Geburtstag  
Herr Willi Lissek am 04.11. zum 86. Geburtstag  
Frau Ursula Fröbel am 28.11. zum 70. Geburtstag

### OT Nedissen

Herr Günther Lippert am 26.10. zum 77. Geburtstag

### OT Wittgendorf

Herr Alfred Frenschock am 31.10. zum 76. Geburtstag  
Herr Gerhard Gruber am 27.11. zum 85. Geburtstag

## Gemeinde Wetterzeube

Herr Fred Preuß am 29.10. zum 75. Geburtstag  
Herr Werner Eichner am 05.11. zum 87. Geburtstag  
Frau Anni Seifarth am 07.11. zum 84. Geburtstag  
Frau Dorit Schmeißer am 09.11. zum 72. Geburtstag  
Herr Harry Lihs am 12.11. zum 79. Geburtstag  
Frau Annemarie Reißland am 22.11. zum 78. Geburtstag  
Herr Fritz Schmidt am 27.11. zum 83. Geburtstag  
Herr Hans Zschiegner am 29.11. zum 77. Geburtstag

### OT Breitenbach

Frau Irmtraud Schmidt am 12.11. zum 86. Geburtstag  
Herr Günter Oschmann am 24.11. zum 76. Geburtstag

### OT Dietendorf

Frau Frieda Herbst am 28.10. zum 83. Geburtstag  
Herr Adalbert Rohland am 29.10. zum 71. Geburtstag

### OT Haynsburg

Herr Willy Türpisch am 11.11. zum 91. Geburtstag  
Frau Christa Klein am 24.11. zum 80. Geburtstag  
Frau Margareta Schanda am 28.11. zum 86. Geburtstag

### OT Koßweda

Herr Werner Moßberg am 23.11. zum 77. Geburtstag

### OT Pötewitz

Frau Erna Mettke am 31.10. zum 81. Geburtstag

### OT Sautzsch

Frau Renate Gräfe am 31.10. zum 77. Geburtstag  
Frau Christine Jauernig am 27.11. zum 76. Geburtstag

### OT Trebnitz

Frau Lieselotte Schenker am 07.11. zum 71. Geburtstag  
Frau Traude Fischer am 25.11. zum 85. Geburtstag

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

Kretzschau



## Haushaltssatzung und Bekanntgabe der Haushaltssatzung der Gemeinde Kretzschau

### 1. Haushaltssatzung

Auf Grund des § 94 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009, in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau in der Sitzung am 12.09.12 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen auf	2.596.200,00 Euro
in den Ausgaben auf	2.710.200,00 Euro

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen auf	1.160.200,00 Euro
in den Ausgaben auf	1.160.200,00 Euro

festgesetzt.

#### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### § 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch

genommen werden dürfen, wird auf

500.000,00 Euro

festgesetzt.

#### § 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer  |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 300 v. H. |

Kretzschau, 13.09.12

Bürgermeister



### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94, Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 29.10.12 bis 16.11.12 zur Einsichtnahme im Verwaltungsamt der VerbGem Droyßiger-Zeitzer Forst in Droyßig, Zimmer 211 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Kretzschau, 19.10.12

Bürgermeister



# Familienanzeigen

## Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter  
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de